

Dipl. Psych. Jürgen Todt, Psychoanalytiker, DGPT, DGAP

Bahrenfelder Straße 195, 22765 Hamburg; Tel.: 040 / 890 79 28; Fax: 040 / 890 79 29; email: kontakt@juergentodt.de

Liebe Patientin, lieber Patient,

Datenschutz, und somit auch der Schutz Ihrer Daten sind meiner Praxis sehr wichtig. Diese Information soll Sie darüber aufklären, welche personenbezogenen Daten wir von Ihnen erheben, und wie sie von uns verwaltet werden. Wir informieren Sie zudem über die geltende Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) und Ihre daraus resultierenden Rechte, und wer dafür verantwortlich ist.

Verantwortliche Stelle: Herr Dipl. Psych. Jürgen Todt, Bahrenfelder Str. 195, 22765 Hamburg.

Hier werden alle gesetzlich geforderten Maßnahmen getroffen, um Ihre Daten zu schützen. Bei Fragen, den Datenschutz betreffend, wenden Sie sich bitte an Herrn Dipl Psych. Jürgen Todt.

Welche personenbezogenen Daten werden von Ihnen genutzt?

- 1. Persönliche Identifikationsangaben wie Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse.**
- 2. Angaben zu Ihrer Krankenversicherung, wie den Namen der Versicherung, der Mitgliedsnummer und Ihren Versichertenstatus.**
- 3. Gesundheitsdaten zu Ihrer Person wie z. B. Arztbriefe, Voraufnahmen, Berichte, Befunde, etc.**

Wofür benötigen wir Ihre Daten?

Ihre Daten sind Voraussetzung zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten zum Beispiel, um bei Ihnen eine Ersterhebung durchführen zu können (Art.6 Abs. 1 b) EU-DSGVO). Zudem sind sie die Grundlage, um den entsprechenden Bericht für die Krankenkasse zu erstellen und die erbrachte Leistung mit dem Kostenträger (der Krankenkasse) abrechnen zu können.

Als Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie gelten für uns zahlreiche gesetzliche Anforderungen (z. B. Sozialgesetzbuch V, ärztliche Berufsordnung, etc.), die uns berechtigen, Ihre Daten zu verarbeiten (Art. 9 Abs. 2h) EU-DSGVO).

Die personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen speichern, werden im Einzelfall nur dann weitergegeben, wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind (beispielsweise externe Anfragen durch Aufsichtsbehörden, gesetzliche und private Krankenversicherung, Medizinische Dienste, gesetzliche Unfallversicherung) oder die Weitergabe zur Erfüllung des Behandlungsvertrages erforderlich ist, oder Sie in die Weitergabe eingewilligt haben (z. B. kooperierende Ärzte oder privatärztliche Verrechnungsstelle). Die Weitergabe erfolgt nur in dem notwendigen oder von Ihnen bewilligten Umfang. Jederzeit können Sie selbstverständlich Ihre Einwilligung widerrufen. Bis dahin bleibt die Rechtmäßigkeit der verarbeiteten Daten unberührt.

Wer bekommt Ihre Daten?

Meine Praxis für Psychoanalyse und Psychotherapie; Ich unterliege der gesetzlichen Schweigepflicht nach §203 StGB. In meiner Praxis ist der Zugriff auf Ihre Daten klar geregelt. Nur die Personen, die zur Erfüllung ihrer vertraglichen Pflichten und zur Umsetzung unserer berechtigten Interessen Ihre Daten benötigen, haben Zugriff.

Zur Unterstützung meiner Arbeit arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns helfen, gesetzliche Vorschriften einzuhalten, z. B. bei der IT, der Wartung von Geräten oder der Aktenvernichtung. Die Dienstleister meiner Therapie Praxis sind zur Vertraulichkeit verpflichtet und haben nur für klar definierte Aufgaben Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten.

Es werden grundsätzlich keine personenbezogenen Daten in ein Drittland weitergeleitet.

Wie lange werden Ihre Daten bei uns gespeichert?

Die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen schreiben vor, dass die Daten solange gespeichert werden, wie es die Erfüllung der gesetzlichen und vertraglichen Pflichten erforderlich macht, (§ 630f Abs. 3 BGB, § 28 Abs. 3 RöV); ggf. ist eine längere Verwahrung Ihrer Daten notwendig, wenn es um psychotherapeutische, medizinische oder rechtliche Belange, wie den Erhalt von Beweismitteln bei rechtlichen Auseinandersetzungen, Verteidigung, Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen, geht. Hier gelten die gesetzlichen jährlichen Verjährungsfristen.

Ihr Recht auf Löschung, Auskunft oder Berichtigung

Grundsätzlich haben Sie einen Anspruch auf Löschung Ihrer personenbezogenen Daten. Es ist dabei zu beachten, ob ein rechtlicher Grund vorliegt, der die Verarbeitung Ihrer Daten erfordert.

Selbstverständlich steht Ihnen eine Auskunft zu Ihren personenbezogenen Daten zu. Sollten die von der Praxis verarbeiteten Daten nicht mehr aktuell oder unvollständig sein, können Sie die Berichtigung oder Vervollständigung durch mich verlangen.

Ihr Recht auf Widerspruch und Einschränkung der Verarbeitung

Wenn Sie gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob Ihre Interessen überwiegen, können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten verlangen.

Ihr Recht auf Übertragbarkeit Ihrer Daten

Es steht Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten, die Sie der Praxis zur Verfügung gestellt haben, in einem übertragbaren Format zu erhalten.

Beschwerderecht

Wenn Sie mit der Art der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Praxis nicht zufrieden sind, oder die Praxis Ihre Anfrage bezüglich der durch mich verarbeiteten Daten nicht zu Ihrer Zufriedenheit beantwortet haben, so haben Sie das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen.

Dafür ist die Landesdatenschutzbehörde für Hamburg zuständig.

Wieweit sind Sie verpflichtet, der Praxis Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen?

Folgende personenbezogene Daten sind zur Durchführung unserer gesetzlich vorgeschriebenen Leistung erforderlich:

1. Zur Aufnahme und Durchführung des Behandlungsvertrags erforderliche Daten.
2. Daten die notwendig zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten sind.
3. Daten deren Erhebung uns der Gesetzgeber vorschreibt.

Ohne Ihre personenbezogenen Daten sehen ich mich außer Stande, mit Ihnen einen Behandlungsvertrag einzugehen oder durchzuführen.

Sind noch Fragen offen?

Bitte sprechen Sie mich in der Praxis bei offenen Fragen an. Ich stehe Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Dipl. Psych. Jürgen Todt